

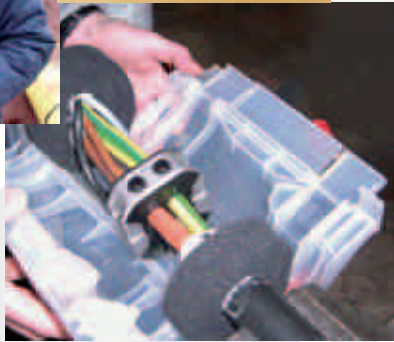
Mit Sicherheit in
guten Händen!



www.die-tuev-akademie.de



KRISEN MEISTERN - KOMPETENZEN SICHERN



free-call 0800 - 555 TUEV

free-call 0800 - 555 88 38

INHALTSVERZEICHNIS

QUALITÄTSMANAGEMENT

Modulare Weiterbildung: Qualität und Qualitätsmanagement in der Praxis *	2
QM-Beauftragter (TÜV®) 160 h *	6
QM-Beauftragter (TÜV®) 80 h	7
Weiterbildung für interne Auditoren	8
Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)	9
FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse	10
Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)	11

LOGISTIK

Modulare Weiterbildung: Lager/Logistik *	12
Modulare Qualifizierung: Kraftfahrer (Führerschein/Fahr- und Perfektionstraining) *	14
Sachkunde kraftbetätigte Türen und Tore	16
Befähigte Person zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern	17
Modulare Qualifizierung: Berufskraftfahrer (ADR/BKRFQG) *	18

UMWELTSCHUTZ

Fachkundelehrgang gemäß Entsorgungsfachbetriebe und Transportgenehmigungsverordnung	20
Betriebsbeauftragter für Abfall	21
Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen nach DIN 1999 – 100 und DIN EN 858	22

ELEKTROTECHNIK

Modulare Weiterbildung: Metall/Elektro *	23
--	----

DAMPF-, DRUCK- UND TANKTECHNIK

Druckgeräterichtlinie für Betreiber	26
Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung	27

SICHERHEIT

GOST-R/GGTN – Exporte in die Russische Föderation und die GUS-Staaten	28
---	----

GEBÄUDETECHNIK

Brandschutzbeauftragter	29
-------------------------	----


ENERGIE

Energieberater (TÜV®) 200 h *	30
Energieberater (TÜV®) 160 h *	31


MANAGEMENT/UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Technische Fachkraft	32
Ausbildung zum Schichtleiter	33
Ausbildung zum Technischen Betriebsleiter	34
Basisseminar Datenschutz	35

* AZWV-zertifizierte Qualifizierungsmaßnahme – Förderung über Konjunkturpaket II, ESF u. a. Maßnahmen der Arbeitsverwaltung möglich
Alle Personenbezeichnungen in der vorliegenden Broschüre werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur in der männlichen Form aufgeführt und sind gleichberechtigt in ihrer weiblichen Entsprechung gültig.

Thema	Die Teilnehmer erhalten einen Überblick zu allgemeinen Grundlagen des Qualitätsmanagements, zu den QM-Normen, zum Prozessmanagement und Methoden und Techniken der Qualitätsverbesserung. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse bei der Einführung eines QM-Systems praxisnah anzuwenden und unterstützend mitzuwirken. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Prüftechnik sowie der Qualitätsmethoden und werden befähigt, Prüfungen selbständig durchzuführen und die Ergebnisse zu dokumentieren.
Modul 1	Grundlagen des Qualitätsmanagements
Zielgruppe	Mitarbeiter in Produktions- und /oder Dienstleistungsunternehmen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätsverständnis und Sensibilisierung im modernen Produktions- und Dienstleistungsprozess ■ Grundlagen des Qualitätsmanagements, Bedeutung und Nutzen ■ Qualitätsmanagement von Mitarbeitern getragen ■ Grundlagen der ISO 9000ff.-Normenfamilie
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	347,60 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	nach Vereinbarung
Modul 2	Grundlagen der Werker selbstprüfung
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Fertigung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitätskontrolle und Werker selbstprüfung ■ Aufgabenstellung und Zielsetzung ■ Planung und Durchführung
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	347,60 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	Altenstein 19.04. – 23.04.2010 und nach Vereinbarung
	

Modul 3	Grundlagen der Anwendung von Mess- und Prüfmethode
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Fertigung, im Warenein- und -ausgang
Inhalt	■ Mess- und Prüfmethode und deren Anwendung
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	80 Seminarstunden
Seminargebühr	695,20 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	nach Vereinbarung
Modul 4	Management von Mess- und Prüfmitteln
Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätswesen, Arbeitsvorbereitung, Qualitätsplanung, Messlabor, Produktion
Inhalt	■ Mess- und Prüfmittelmanagement
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	347,60 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	Altenstein 26.04. – 30.04.2010 und nach Vereinbarung
Modul 5	Statistische Methoden der Qualitätssicherung
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter aus dem Bereich Qualitätswesen
Inhalt	■ Statistische Methoden der Qualitätssicherung ■ Statistische Prozessanalyse und -lenkung ■ Praktische Übungen
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	347,60 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	Altenstein 17.05. – 21.05.2010 und nach Vereinbarung

Modul 6	Weiterbildung zur Qualitätsfachkraft (TÜV®)
Zielgruppe	Mitarbeiter in Produktions- und /oder Dienstleistungsunternehmen mit qualitätsrelevanten Aufgaben
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Definition und Stellenwert des Qualitätsmanagements ■ Entwicklung und Bedeutung ■ Die Norm, ihre Revision und ihre Inhalte ■ Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen ■ Umsetzung der Forderungen der Norm ■ Ausgewählte Methoden aus dem QM ■ Prüfmethodentechnik und deren Anwendung ■ SPC ■ Prüfmittelüberwachung
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH, TIC-Zertifikat Qualitätsfachkraft gemäß VdTÜV-Merkblatt Personalqualifikation, Anforderungen an Qualitätsfachkräfte (TÜV), QM 07, 10.2006
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	1.390,40 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	Altenstein 12.04. – 07.05.2010 und nach Vereinbarung
Modul 7	Durchführung interner Audits
Zielgruppe	Technische und kaufmännische Führungskräfte, Abteilungsleiter, Meister, Bereichsleiter, Mitarbeiter der Qualitätssicherung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen, Normenforderungen ■ Zielstellung interner Audits ■ Persönliche Anforderungen ■ Planung und Durchführung ■ Praxisübungen
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	347,60 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-18)
Orte/Termine	Altenstein 08.02. – 12.02.2010 und nach Vereinbarung
	


QM-Beauftragter (TÜV®) 160 h *

Thema	Mit dem Lehrgang QM-Beauftragter wird die Forderung des QM-Regelwerkes nach einer beauftragten Person für die interne und externe Darlegung des Qualitätsmanagements erfüllt. Die Teilnehmer beherrschen fachlich alle Aspekte des Qualitätsmanagements und motivieren die Mitarbeiter aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Prozesse in ihrem Unternehmen zu erkennen und zu beschreiben.
Zielgruppe	Mitarbeiter in Produktions- und /oder Dienstleistungsunternehmen mit qualitätsrelevanten Tätigkeiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Grundlagen■ Grundsätze und Prozesse des Qualitätsmanagements DIN EN ISO 9000ff.■ Messung, Prüfung, Überwachung von Prozessen■ Fehlerlenkung■ Akkreditierung, Zertifizierung und Auditierung
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie, TIC-Zertifikat QM-Beauftragter gem. TGA - Leitfaden zur Zertifizierung von QM-Fachpersonal, Ausgabe: 20.08.2007
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	1.390,40 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-12)
Orte/Termine	nach Vereinbarung

QM-Beauftragter (TÜV®) 80 h

Thema	Mit dem Lehrgang QM-Beauftragter wird die Forderung des QM-Regelwerkes nach einer beauftragten Person für die interne und externe Darlegung des Qualitätsmanagements erfüllt. Die Teilnehmer beherrschen fachlich alle Aspekte des Qualitätsmanagements und motivieren die Mitarbeiter aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Prozesse in ihrem Unternehmen zu erkennen und zu beschreiben.	
Zielgruppe	Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter aus Industrie, Handel und Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion eines QM-Beauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen.	
Inhalt	<p>Modul 1 - Aufbau und Einführung eines QM-Systems</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen des Qualitätsmanagements ■ Qualitätsmanagement-Grundsätze ■ DIN EN ISO 9000ff. ■ Prozesse im Qualitätsmanagement <p>Modul 2 - Auditierung und Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Organisation und Koordination ■ Messung, Prüfung und Überwachung von Prozessen und Produkten/Qualitätsprüfung ■ Grundsätzliches zur Lenkung von Fehlern ■ Akkreditierung, Zertifizierung, Auditierung 	
Abschluss	Nach bestandener schriftlicher Prüfung auf Basis TGA-Leitfaden TIC-Zertifikat QM-Beauftragter oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH Die schriftliche Prüfung erfolgt am letzten Seminartag von Modul 2	
Dauer	80 Seminarstunden	
Seminargebühr	Modul 1	1.075 € zzgl. MwSt.
	Modul2	1.075 € zzgl. MwSt.
	Prüfungsgebühr	220 € zzgl. MwSt.
	Personenzertifikat	100 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung	

Weiterbildung für interne Auditoren

Thema	Die Teilnehmer erhalten praxisbezogenes Wissen zur Vorbereitung und Durchführung interner Audits.
Zielgruppe	Personen, die bereits über gute Kenntnisse und Praxiserfahrungen in Qualitätsmanagementsystemen verfügen und mit den Aufgaben der Qualitätssicherung vertraut sind, sollen in diesem Seminar befähigt werden, die Abläufe bei internen Audits optimal zu gestalten.
Inhalt	<p>1. Tag</p> <ul style="list-style-type: none">■ Die Normenreihe der DIN EN ISO 9001 (aktuelle Revision) als Grundlage für Qualitäts-Audits■ Zeitplan zur Einführung der DIN EN ISO 9001 (aktuelle Revision)■ Die Struktur der DIN EN ISO 9000er Reihe■ Auditplanung, -durchführung und Auswertung■ Ausarbeitung eines Auditplans und der internen Frageliste anhand von Checklisten <p>2. Tag</p> <ul style="list-style-type: none">■ Interviewtechniken■ Gemeinsame Durchführung und Moderation eines Audits■ Dokumentation der Auditergebnisse
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	16 Seminarstunden
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

Thema	Den Teilnehmern werden die Inhalte des GPSG und die vorbeugenden Maßnahmen für die Unternehmensorganisation, den Vertrieb, die Produkt- und Prozessentwicklung, die Beschaffung und Produktion vermittelt. Sie erkennen die Schwerpunkte der Vermeidung der Produkthaftung für ihre eigene Arbeit. An Beispielen wird die Risikovermeidung im Rahmen der Entwicklung des Liefer- und Händlerprozesses diskutiert.
Zielgruppe	Geschäftsführer, Führungskräfte, Projektleiter, Konstrukteure, Planer, Verkäufer, Einkäufer, Schichtleiter, Meister, Gruppensprecher, Mitarbeiter QM/QS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Vertragliche Haftung mit Gewährleistung und Haftung für Folgeschäden■ Produkthaftungsgesetz und das neue Schadensrecht in Deutschland■ Haftung im Export/Trade Act Produkthaftung in den USA■ Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)■ Konstruktions-, Fertigungs-, Instruktions-, Organisations- und Produktbeobachtungshaftung■ Meldepflicht, Verpflichtung der Händler, Rückrufmanagement■ CE-Kennzeichnung und GS-Zeichen, Überwachungsbehörden■ Vorbeugung der Produkthaftung durch gezieltes Management■ Risikoanalyse (FMEA) und abgeleitete Produktions-/Dienstleistungslenkung■ Lenkung und Archivierung von Dokumenten zur Entlastungssicherung
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung


FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse

Thema	Das Seminar gibt einen Überblick über Ziele, Arten, Methodik und Anwendungsmöglichkeiten der FMEA im Unternehmen. Die Teilnehmer werden befähigt, mit geeigneten Maßnahmen Risiken zu minimieren und sind somit in der Lage, einen wesentlichen Bestandteil zur Qualitätsverbesserung zu leisten.
Zielgruppe	QM-Beauftragte, Qualitätsmanager, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Materialwirtschaft, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Controlling
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Einführung und Grundlagen■ Ziele, Begriffe und Definitionen zu den 3 Arten der FMEA (Konstruktions-, Produkt- und Prozess-FMEA)■ FMEA-Systematische Fehlerentdeckung■ FMEA-Formblatt■ Bewertungsblatt zur Risikobewertung■ FMEA in Entwicklung und Serienfertigung■ Organisatorischer Ablauf<ul style="list-style-type: none">Zusammenstellung eines TeamsZeitplanungDurchführung■ Produkthaftung■ Praktische Übungen zur FMEA in Gruppenarbeit
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung


Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)

Thema	<p>Lehrgangsziel ist die Vermittlung umfassender Kenntnisse über die Anwendung internationaler und nationaler Regelwerke im Prüfmittelmanagement samt –überwachung. Die Teilnehmer erlernen die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung sowie der metrologischen Bestätigung, um als QM-Prüfmittelbeauftragter fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten zu können. Beherrschte Prozesse im Rahmen von Messmanagementsystemen (DIN EN ISO 10012:2004) – das schließt auch die Prüfmittelüberwachung ein – sind eine wichtige Voraussetzung für die Anwendung geeigneter/ fähiger Prüfmittel. Die Teilnehmer erwerben fachliche Kompetenz zu allen relevanten Themen der Verwaltung, Überwachung, Eignungsuntersuchung und des Einsatzes von Prüf- und Messmitteln. Sie beherrschen so die Instrumentarien des gesamten Prüfmittelmanagements, um qualitätsbeherrschte Prüfungen im Unternehmen zu ermöglichen.</p>
Zielgruppe	<p>Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte bzw. Mitarbeiter im Funktionsbereich Metrologie für das Management – insbesondere die Überwachung – von Prüf- und Messmitteln zuständig sind bzw. zukünftig eingesetzt werden sollen.</p>
Inhalt	<p>Eingangsvoraussetzungen zur Prüfung: Fehlende Eingangsvoraussetzungen können die Teilnehmer innerhalb eines Jahres nachreichen. Sie erhalten dann zunächst ein vorläufiges Zertifikat.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Akademische und/oder abgeschlossene berufliche Ausbildung mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung ■ Grundkenntnisse im Qualitäts- und Prüfmittelmanagement sowie der betreffenden Normen ■ Nachweis der Teilnahme an mindestens 85 % der Lehrgangszeit <p>1. Einführung/Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anforderungen an das Prüfmittelmanagement/Prüfmittelbeauftragter – Aufgaben, Anforderungen ■ Grundlagen der Messtechnik (Messabweichungen, Messsystemanalysen) und Technischen Statistik <p>2. Regelwerke (Grundlage, Orientierungshilfen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Internationale und nationale Regelwerke (DIN EN ISO 9001.2008, ISO/TS 16949:2002, DIN EN ISO 13485:2003, DIN EN 9100, DIN EN ISO 10012:2004, DIN EN ISO/IEC 17025) <p>3. Grundlagen Prüfmittelmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prozesse im Rahmen des Prüfmittelmanagements ■ Ordnungssystem/Kennzeichnung der Prüfmittel ■ Auswahl und Lenkung der optimalen Prüfintervalle ■ Kalibrierverfahren und Messsystemanalyse samt Tipps für Vereinfachungen ■ Kennzeichnung des Kalibrierstatus ■ Rückverfolgbarkeit auf Bezugsnormale (Kalibrierkette) <p>4. Praktische Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erstellen von regelwerks- und praxisgerechten Prüfanweisungen zur Prüfmittelüberwachung ■ Durchführen und Protokollieren von Kalibrierungen samt Kalibrierunsicherheitsbestimmung <p>5. Prüfung zur Erlangung des TÜV Thüringen Zertifikates (schriftlich)</p>
Abschluss	<p>TIC-Zertifikat Prüfmittelbeauftragter oder Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH</p>
Dauer	<p>24 Seminarstunden</p>
Seminargebühr	<p>Kurs: 750 € zzgl. MwSt. Prüfungsgebühr: 210 € zzgl. MwSt. Personenzertifikat: 100 € zzgl. MwSt.</p>
Orte/Termine	<p>nach Vereinbarung</p>

Modulare Weiterbildung: Lager/Logistik *

Thema	<p>Durch verändertes Kundenverhalten, erhöhte Serviceanforderungen, automatisierte und flexibilisierte Produktionsabläufe gewinnen optimierte Lager- und Logistikkennnisse immer mehr an Bedeutung. Hierbei gilt es, mit der Innovationsgeschwindigkeit im Bereich der technischen Logistik Schritt zu halten und Neuerungen gewinnbringend umzusetzen. Die verantwortlichen Leiter müssen für die Organisation, Durchführung und Optimierung aller lagerrelevanten Prozesse und dabei für ein reibungsloses Ineinandergreifen aller Transportprozesse- und Technologien sorgen.</p> <p>Durch die Weiterbildung erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über lagerwirtschaftlich-logistisch relevante Aufgaben im Unternehmen. Für alle Tätigkeiten im Produktionsbereich gewinnen Lager- und Logistikkennnisse an Bedeutung, um die weitgehend automatisierten und flexibilisierten Produktionsabläufe zu optimieren. Der Überblick über Aufbau, Funktion und Arbeitsabläufe und Arbeitsaufgaben im Lager ermöglicht es, bestehende Prozesse zu erfassen, kosten- und qualitätsbewusst durchzuführen und zu effektivieren.</p>
Zielgruppe	Mitarbeiter und Nachwuchskräfte der Bereiche Lager, Materialwirtschaft und Logistik; Praktiker, die in einer verantwortlichen Position in Handels-, Transport, Produktions- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Lager, Produktion oder Transport tätig sind.
Modul 1	Grundlagen Lagerwirtschaft
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lager und Logistik ■ Lagerkosten und -organisation
Dauer	240 Seminarstunden
Seminargebühr	888 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-2)
Modul 2	Bedarf und Bestellung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wareneingang/Warenkontrolle ■ Lagerplatzbelegung
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	592 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-2)
Modul 3	Materialumschlag
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Warenausgang, Inventur ■ Buchung der Lagerbewegung
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	592 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-2)
	

Modulare Weiterbildung: Lager/Logistik *

Modul 4	EDV-gestützte Lagerhaltung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lagerplatzverwaltung, Lagerplatzzugriffe ■ spezifische Entnahmeverfahren ■ Lagerpapiere ■ Permanente Inventur ■ Nachträgliche Bearbeitung der Inventurerfassung
Dauer	240 Seminarstunden
Seminargebühr	888 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-2)
Modul 5	Transport
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Transportverpackungen ■ Ladungssicherheit ■ Gefährliche Güter ■ Versand, Zoll- und Frachtbestimmungen
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	592 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM-3713-2)
Modul 6	Kommissionierung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Transportgeräte ■ innerbetriebliche Transportmittel ■ Umgang mit handgeführten Förderzeugen und Staplern
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	592 €
Abschluss	je Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Orte/Termine	je nach Vereinbarung
	


Modulare Qualifizierung: Kraftfahrer (Führerschein/Fahr- und Perfektionstraining) *

Thema	Immer mehr Güter werden auf den Straßen transportiert. Die wachsenden Verkehrsströme auf den Straßen erfordern besondere Sorgfalt und das Beherrschen des Arbeitsgerätes. Durch den Besuch der Einzelmodule werden dafür notwendige Zusatzkenntnisse erworben.
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, die Zusatzqualifikationen erwerben wollen, Führerschein-Interessenten
Modul 1	Grundqualifikation mit Erwerb Führerschein C/CE
Dauer	180 Seminarstunden
Seminargebühr	6.075 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 2	Grundqualifikation mit Erwerb Führerschein D/DE (Führerscheinvorbesitz B weniger als 2 Jahre)
Dauer	180 Seminarstunden
Seminargebühr	6.075 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 3	Grundqualifikation mit Erwerb Führerschein D/DE (Führerscheinvorbesitz B über als 2 Jahre)
Dauer	100 Seminarstunden
Seminargebühr	3.375 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 4	Wechselbrückentraining
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	675 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 5	Perfektionstraining
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	675 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 6	Rangierübungen
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	675 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)


Modulare Qualifizierung: Krstoffahrer (Führerschein/Fahr- und Perfektionstraining) *

Modul 7	Ladungssicherung
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	675 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 8	Fehler-/Störungssuche
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	675 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 9	Zusatzausbildung Baumaschinenführer (komplett)
Dauer	80 Seminarstunden
Seminargebühr	2.700 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 10	Zusatzausbildung Baumaschinenführer (Einzelgeräte)
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	1.350 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 11	Zusatzausbildung Staplerfahrer
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	540 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 12	Zusatzausbildung Kranführer (komplett)
Dauer	80 Seminarstunden
Seminargebühr	2.700 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Modul 13	Zusatzausbildung Kranführer (einzeln)
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	1.350 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-15)
Abschluss	je Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und ggf. Befähigungsnachweise bzw. Führerscheine
Orte/Termine	je nach Vereinbarung


Sachkunde kraftbetätigte Türen und Tore

Thema	Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die als Sachkundige mit der Prüftätigkeit von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren beauftragt werden sollen. Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore hat und mit den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, die Europäischen Normen) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren beurteilen kann.
Zielgruppe	Mitarbeiter, z. B. Betriebsingenieure, Meister, Verantwortliche, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Sachkundige Prüfungen an kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren durchführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfanforderungen nach BGR 232 und neue Tornorm: DIN EN 12604 und DIN EN 12605 und DIN EN 12453 und DIN EN 12445 ■ Sicherung von Türen in Rettungswegen gegen Missbrauch ■ Bauregelliste, neue und beabsichtigte Normen ■ Überwachung, Prüfen, Warten, Instandhalten von Feuerschutzabschlüssen: Türen ■ Drehtürantriebe ■ Grundsätze, Richtlinien und DIN-Normen, Maschinenrichtlinie ■ Praktische Unterweisung
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	16 Seminarstunden
Seminargebühr	550 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	


Befähigte Person zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern

Thema	Die betreffenden Mitarbeiter sollen befähigt werden, den betriebssicheren Zustand von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern beurteilen zu können.
Zielgruppe	Mitarbeiter von Unternehmen, die entsprechend der BetrSichV und der BGR 186 mit der Tätigkeit „Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern“ als befähigte Person zukünftig beauftragt werden sollen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Übersicht Rechtsvorschriften/Technisches Regelwerk ■ Gefährdungen bei der Verwendung dieser Arbeitsmittel/Ladungssicherung ■ Beschaffenheitsanforderungen ■ Prüfung <ul style="list-style-type: none"> ○ Prüfanforderungen ○ Praktische Durchführung ○ Nachweisführung ■ Verantwortungsfragen
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	


Modulare Qualifizierung: Berufskraftfahrer (ADR/BKrFQG) *

Thema (ADR)	Der Gütertransport - darunter auch Gefahrstoffe spielt eine immer größere Rolle für Speditionen und ihre Fahrer. Der Transport von Gefahrgut erfordert besondere Sorgfalt und die Einhaltung einer großen Anzahl von Bestimmungen und Regelungen. Die Module bieten den Erwerb der Basis- und Aufbaukenntnisse sowie einen Fortbildungskurs zur Vorbereitung auf die jeweilige IHK-Prüfung.
Zielgruppe	Berufskraftfahrer, die Gefahrgut transportieren bzw. Berufskraftfahrer, deren ADR-Bescheinigung ausläuft. Vor Ablauf der Geltungsdauer muss ein Fortbildungsseminar absolviert werden.
Modul 1	GGVSE/ADR-Basiskurs
Dauer	20 Seminarstunden
Seminargebühr	227 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 2	GGVSE/ADR-Aufbaukurs Tank
Dauer	12 Seminarstunden
Seminargebühr	136,20 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 3	GGVSE/ADR-Aufbaukurs Klasse 1
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	90,80 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 4	GGVSE/ADR-Fortbildung
Dauer	12 Seminarstunden
Seminargebühr	136,20 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
	

Modulare Qualifizierung: Berufskraftfahrer (ADR/BKrFQG) *

Thema (BKrFQG)	Schulungen zum Erwerb der Bescheinigungen über die beschleunigte Grundqualifikation bzw. die Weiterbildung für Fahrer im Personen-/Güterverkehr gemäß der Richtlinie 2003/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2003 über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr.
Zielgruppe	Fahrer im Personen-/Güterverkehr, die Fahrten gewerblich durchführen und mit Fahrzeugen unterwegs sind, für die ein Führerschein der Klassen D/DE, D1/D1E, C/CE, C1/C1E erforderlich ist
Modul 5	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation gem. BKrFQG (Personenverkehr) für Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10.09.2008 erworben haben
Dauer	140 Seminarstunden
Seminargebühr	1.589 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 6	Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation gem. BKrFQG (Güterverkehr) für Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10.09.2009 erwerben
Dauer	140 Seminarstunden
Seminargebühr	1.589 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 7	Weiterbildung gem. BKrFQG (Personenverkehr) für Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis vor dem 10.09.2008 erworben haben
Dauer	35 Seminarstunden
Seminargebühr	397,25 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Modul 8	Weiterbildung gem. BKrFQG (Güterverkehr) für Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10.09.2009 erwerben oder erworben haben
Dauer	35 Seminarstunden
Seminargebühr	397,25 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-14)
Abschluss	je Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und ggf. Nachweise zum Eintrag in den Führerschein
Orte/Termine	je nach Vereinbarung
	

Fachkundeflehrgang gemäß Entsorgungsfachbetriebe und Transportgenehmigungsverordnung

Thema	<p>Der § 52 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) definiert neu im Abfallrecht den Entsorgungsfachbetrieb. Verändert haben sich auch die Bedingungen und Anforderungen zur Transportgenehmigung für Abfälle.</p> <p>Die Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV) und die Transportgenehmigungsverordnung (TgV) stellen dabei Mindestanforderungen an die Organisation, Ausstattung und Tätigkeit der Unternehmen sowie an die Fachkunde der leitenden Mitarbeiter. Dieser Lehrgang dient gemäß § 9 (2) EfbV bzw. § 3 (1) TgV dem Erwerb der dazu notwendigen Fachkunde.</p>
Zielgruppe	Die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen von Entsorgungsfachbetrieben bzw. von Unternehmen, die gewerbsmäßig besonders überwachungsbedürftige Abfälle einsammeln und/oder transportieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgungsfachbetrieb, Rechtsgrundlagen, Zertifizierung, Privilegierung ■ Grundlagen des Abfallrechts ■ Europäisches Abfallrecht, (EG-Verordnung, EG-Richtlinien) ■ TA-Abfall und TA-Siedlungsabfall ■ Zusammenhänge mit angrenzenden Rechtsgebieten (WHG, BImSchG, Chemikaliengesetz) ■ Verordnungen zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, TgV, Nachweisverordnung, Abfallverzeichnis-Verordnung, EfbV und Richtlinie über Entsorgungsgemeinschaften ■ Entsorgungstechnik, chem./phys. Behandlung, Kompostierung, Deponierung ■ Gefahrgut und Transportrecht ADR und GGVSE, Beförderungsarten, Betriebsvorschriften, ■ Begleitpapiere Pflichten und Verantwortlichkeiten, Abfalleigenschaften und Probenahme, Untersuchungsverfahren, Richt- und Grenzwerte ■ Anforderungen an die Betriebsorganisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Dokumentationen, Betriebstagebuch, Führung von Registern ■ Zivilrechtliches Haftungsrecht ■ Abschlussbesprechung
Abschluss	Bundesweit behördlich anerkannte Teilnahmebescheinigung der TÜV Akademie GmbH
Dauer	32 Seminarstunden
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	

Betriebsbeauftragter für Abfall


Erwerb der Fachkunde gemäß §§ 54 und 55 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes

Thema	Mit Inkrafttreten des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) wird der Kreis der Unternehmen, die einen Beauftragten für Abfall zu stellen haben, wesentlich erweitert. Nach dem KrW-/AbfG müssen sowohl bestimmte Unternehmen als auch Betreiber von genehmigungsbedürftigen Anlagen nach § 4 des BImSchG Betriebsbeauftragte für Abfall bestellen.
Zielgruppe	Personen aus dem gewerblichen und kommunalen Bereich sowie aus der Industrie, die für die Abfallentsorgung, Lagerung und/oder den Transport von Abfällen oder gefährlichen Gütern verantwortlich sind.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Grundlagen des Umweltrechts■ Abfallrecht■ Aufgaben, Rechte und Pflichten des BB für Abfall■ Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten■ Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und Verordnungen■ Das untergesetzliche Regelwerk■ Vollzug der Abfallüberwachung■ TA-Abfall, TA-Siedlungsabfall■ Einstufung von Abfällen, Europäisches Abfallverzeichnis■ Betriebliches Abfallmanagement■ Nachweisführung, Registerpflichten■ Gefahrgut und Transportrecht
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	32 Seminarstunden
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Die Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Seminarskript ein Fachbuch zum Abfallrecht sowie ein kostenfreies Jahresabonnement der Fachzeitschrift „Sekundär-Rohstoffe“ vom Peter Polz Verlag nach Vereinbarung

Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen nach DIN 1999 – 100 und DIN EN 858 Befähigung zur selbständigen Überwachung von Abscheideranlagen

Thema	Mit der Herausgabe des Erlasses über die Wartung und Entleerung von Leichtflüssigkeitsabscheidern nach DIN 1999 – Voraussetzung zur Verlängerung der Entleerungsintervalle – besteht die Möglichkeit, Entleerungsintervalle auf bis zu 5 Jahre zu verlängern und durch eine Bedarfsentsorgung zu ersetzen.
Zielgruppe	Personen aus Unternehmen, die als Sachkundige Leichtflüssigkeitsabscheider regelmäßig prüfen wollen. Personen industrieller/gewerblicher Unternehmen, die selbst ihre betriebseigenen Leichtflüssigkeitsabscheider, Heizöl- und/oder Schwerstoffabscheider warten wollen. Führungsverantwortliche sowie Mitarbeiter von Abwasser-/Abfallunternehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Rechtsgrundlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffgemischen■ Aufbau und Funktionsweise von Abscheideranlagen■ Entstehung, Eigenschaften und Behandlung von Emulsionen■ Überwachung von Abscheideranlagen■ Betriebshandbuch■ Schriftliche Prüfung■ Praktische Unterweisung mit Auswertung am Abscheider
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	300 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung

Modulare Weiterbildung: Metall/Elektro *

Thema	Die Teilnehmer erhalten in den SPS-Modulen fundierte Kenntnisse über moderne und marktrelevante Komponenten der industriellen Automatisierungstechnik. Das Betreiben, Bedienen und Arbeiten an elektrischen Anlagen kann mit Gefahren verbunden sein. Die Module zur Mess-, Schalt- und Installationstechnik vermitteln die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse, um im Unternehmen die Schaltberechtigung erteilt zu bekommen.
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Betrieb und Instandhaltung, die Anlagen der Automatisierungstechnik betreuen müssen bzw. Führungskräfte, Ingenieure, Elektromeister/Techniker, denen die Schaltberechtigung erteilt werden soll.
Modul 1	SPS
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundstufe, Aufbaustufe, Anwenderstufe ■ Projektierung, Programmierung, Inbetriebnahme und Service von Automatisierungslösungen unter Einsatz SIMTIC S7/C7 ■ Kontrolle des fachgerechten Aufbaus einer SPS hinsichtlich Störbeeinflussung, Einhaltung von Normen und Sicherheitsbestimmungen ■ Einsatz/Bedienung von Programmier- und Diagnosegeräten ■ Verfahren der industriellen Kommunikation mit MPI-Verbindungen bzw. Buskopplung ■ Aufbau und Inbetriebnahme einer Steuerungshierarchie mit vernetzten SPS-Komponenten ■ SPS-Komponenten für das Bedienen und Beobachten von Anlagen und Prozessen
Dauer/Ort/Termine	320 Seminarstunden Altenstein vom 15.03. – 11.05. 2010 und vom 23.08. – 15.10.2010
Seminargebühr	1.372,80 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Modul 2	SPS Erweiterungskurs
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ SPS Profibus <ul style="list-style-type: none"> ○ Industrielle Kommunikation, Grundlagen der Kopplung mit S7 ○ Feldbussystem Profibus, Fehlersuche und Diagnose ■ SPS Prozessvisualisierung, Leittechnik, Anlagenbilder, grafische Objekte <ul style="list-style-type: none"> ○ Dynamische Eigenschaften, Animation, Variablen, Prozessinformationen, Alarmhandling, Trends ■ SPS Komplexprojekt
Dauer/Ort/Termin	320 Seminarstunden Altenstein vom 09.08. – 01.10.2010
Seminargebühr	1.372,80 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
	

Modul 3	Schalt- und Messtechnik, Schaltberechtigung bis 30 kV
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Baugruppen, Grundlagen und Grundbegriffe der Messtechnik ■ Messen elektrischer Größen ■ Leistung, Ohmsche Widerstände ■ Messwerke, -geräte, -schaltungen und –verfahren ■ Aufbau, Funktion, Bedienung, praktische Anwendung von Oszilloskopen ■ Messen von Spannungen und Frequenzen mit Oszilloskopen ■ Schaltungen zur Gleichrichtung von Wechselgrößen ■ Wirkungsweise von Glättungs- und Siebgliedern mit Oszilloskopen ■ Digitale Messtechnik ■ Elektrisches Messen nichtelektrischer Größen ■ Schaltberechtigung bis 30 kV
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	686,40 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Modul 4	Installationstechnik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ VDE-Vorschriften DIN 0100, neue VDE und EU-Normen für die Elektroinstallation ■ Schutzmaßnahmen, Arbeitsschutz ■ Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel ■ Leuchten und Beleuchtungsanlagen, Aufbau und Verdrahten von Kleinverteilern ■ Sichtprüfung und Funktionsprüfung, Fehlersuche ■ Elektroinstallation in besonderen Räumen ■ Erstprüfung von elektrischen Anlagen
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	686,40 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Modul 5	Pneumatik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pneumatische Steuerungen ■ Symbole ■ Pneumatik-Schaltpläne, Pneumatische Grundsaltungen ■ Projekte Schaltplanerstellung ■ Übungen
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	686,40 € (gemäß AZVV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
TÜV®	

Modul 6	Hydraulik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Physikalische Grundlagen ■ Schaltzeichen, Schaltpläne, Bauelemente ■ Simulation von Bauteilen wie Pumpen, Ventile, Zylinder ■ Schaltpläne erstellen ■ Praxisbeispiele, Fehlersuche
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	686,40 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Modul 7	Elektrotechnik/Elektronik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Physikalische, mathematische, elektrotechnische Grundlagen ■ Stromkreise, Spannungsquellen, elektrische und magnetische Felder ■ Regelungstechnik ■ Widerstände, Kondensatoren und Spulen, Dioden und Transistoren ■ Grundsaltungen von Transistoren, Versorgungsschaltungen, Messungen ■ Fehlersuche in Schaltungen
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	686,40 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Modul 8	Mechatronische Systeme
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeine Grundlagen, Projektplanung ■ Automatisierungstechnische Anlagen ■ Schaltpläne, Technische Kommunikation ■ Mechanischer Aufbau mechatronischer Systeme ■ Steuerungstechnischer Ablauf ■ Anwendung, praktische Übungen
Dauer	320 Seminarstunden
Seminargebühr	1.372,80 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-5)
Abschluss	je Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH, ggf. Schaltberechtigung bis 30 kV
Orte/Termine	je nach Vereinbarung
TÜV®	

Druckgeräterichtlinie für Betreiber

Thema	Mit diesem Seminar wird das Ziel verfolgt, die Teilnehmer mit den neuen europäischen Regelungen für Druckgeräte und Veränderungen gegenüber dem bisherigen Regelwerk vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Hinweise gegeben, welche Auswirkungen sich aus der Druckgeräterichtlinie für die betriebliche Praxis ergeben.
Zielgruppe	Betreiber von Druckgeräten, wie Druckbehältern, Dampfkesseln und Betriebsrohrleitungen, Ingenieure und Techniker des Anlagenbaus, die mit der Projektierung, Konstruktion und Instandhaltung von druckführenden Komponenten befasst sind, Sachverständige und Sachkundige.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Einführung in die Rechtssituation■ Grundprinzipien■ Rechtslage der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)■ Druckgeräterichtlinie DGRL 97/23/EG, wesentliche Begriffe, modulares Bewertungssystem■ Prüfstellen und ihre Aufgaben■ Praktische Auswirkungen für den Betreiber■ Sichtweise, Empfehlungen für den Besteller■ Flexible Prüf Fristen■ Produkthaftung national/europäisch■ Übungsbeispiel
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung


Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung nach Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung

Thema	Kennenlernen der Instrumente und Methoden zur Ermittlung der im Betrieb vorhandenen Gefährdungen und Belastungen, Bewertung der Risiken; Ableitung geeigneter Maßnahmen, deren Umsetzung und Kontrolle, Dokumentation und Fortschreibung des gesamten Prozesses; Schaffung höherer Rechtssicherheit im Unternehmen; Hinführung und Möglichkeiten der Einbindung in ein geeignetes Managementsystem.
Zielgruppe	Führungskräfte in Betrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Behördenvertreter
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Rechtliche Grundlagen, EU- und Binnenrecht, Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz■ Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und der Betriebssicherheitsverordnung■ Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte■ Gefährdungsbeurteilung gemäß § 5 Arbeitsschutzgesetz und § 3 BetrSichV, Grundlagen, Dokumentation und Maßnahmen■ »Roter Faden« für die Umsetzung■ Praxisbeispiele■ Diskussion und Erfahrungsaustausch <p>Bringen Sie gerne Ihre Gefährdungsbeurteilungen bzw. Entwürfe mit, damit wir im Seminar darüber sprechen können.</p>
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung

GOST-R/GGTN – Exporte in die Russische Föderation und die GUS-Staaten

Thema	In diesem Seminar werden den Teilnehmern Kenntnisse über die Richtlinien für Warenexporte nach Russland und die GUS-Staaten vermittelt. Sie werden in die Lage versetzt, Exportvorhaben für den Bereich der Druckbehälter erfolgreich durchzuführen. Ziel des Seminars ist die Unterstützung bei der richtigen Klassifizierung der Exportgüter sowie die Hilfestellung beim Erstellen und Führen der Dokumentation und Begleitpapiere.
Zielgruppe	Unternehmen im Anlagen- und Apparatebau, der Zulieferindustrie, die Wirtschaftsbeziehungen in die Russische Föderation/GUS-Staaten unterhalten oder diese aufbauen wollen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Überblick über die GOST-R Zertifizierung■ Betriebserlaubnis GOSGORTECHNADSOR (GGTN)■ Druckgeräte im Russlandexport■ Technische Dokumentation■ Fallbeispiele
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	8 Seminarstunden
Seminargebühr	350 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung

Brandschutzbeauftragter

Thema	Den Teilnehmern werden Kenntnisse auf dem Gebiet des vorbeugenden (baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen) Brandschutzes und des abwehrenden Brandschutzes vermittelt. Nach Abschluss der Ausbildung sind sie in der Lage, die Aufgaben und Pflichten des Brandschutzbeauftragten fachgerecht zu erfüllen.
Zielgruppe	Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Versicherungsfachleute, Personen in Unternehmen oder Einrichtungen, in denen auf Grund ihrer Beschaffenheit, baulichen Gegebenheit, der Personengefährdung der angewendeten Arbeitsverfahren, der Menge und Art der eingesetzten Arbeitsstoffe ein erhöhtes Brandrisiko besteht. Hier ist die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten erforderlich.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutzbeauftragten ■ Ursachen für Brände und Explosionen, Gegenmaßnahmen ■ Vorbeugender Brandschutz: technisch, baulich, organisatorisch ■ Besondere Brandrisiken im Unternehmen ■ Fallbeispiele, Lehren aus Schäden ■ Baulicher und anlagentechnischer Brandschutz ■ Abwehrender Brandschutz ■ Alarmplan, Feuerwehr, Brandschutzordnung ■ Flucht- und Rettungswege ■ Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung ■ Ablauf- und Organisationspläne für den Brandschutz ■ Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz ■ Brandmeldeanlagen
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	24 Seminarstunden
Seminargebühr	750 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	

Energieberater (TÜV®) 200 h *

Thema	Ab 2008 ist die Vorlage eines Energieausweises für Gebäude je nach -art und -alter verpflichtend. Dieser dokumentiert die wichtigsten energierelevanten Eigenschaften eines Gebäudes. In unserem Seminar erhalten Sie umfangreiches Wissen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Wohngebäuden in Verbindung mit dem Einsatz regenerativer Ressourcen, entsprechend der ganzheitlichen energetischen Gebäudeoptimierung gemäß der Energieeinsparverordnung 2007 (EnEV). Unser Kurs ist eine vom BAFA anerkannte Weiterbildungsmaßnahme für das Förderprogramm der „Vor-Ort-Energieberatung“.
Zielgruppe	Ingenieure, Meister und Techniker aus dem Bereich Bau oder Gebäudetechnik
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauwerk und Baukonstruktion <ul style="list-style-type: none"> ○ Baustoffkunde ○ Baukonstruktion ○ Umweltschutz/Baustoffrecycling ■ Bauphysik <ul style="list-style-type: none"> ○ Wärmeschutz ○ Feuchteschutz ○ Schallschutz ○ Brandschutz ■ Technische Anlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Energie- und Umwelttechnik ○ Anlagentechnik – Heizung ○ Anlagentechnik – Lüftung ■ Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung EnEV ■ Modernisierungsplanung ■ Luftdichtheitsmessung mit Blower-Door und Thermographie
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	200 Seminarstunden
Seminargebühr	2.100 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-10)
Orte/Termine	Altenstein 22.02. – 26.03.2010 und 16.08. – 17.09.2010 und nach Vereinbarung

Energieberater (TÜV®) 160 h *

Thema	<p>Ab 2008 ist die Vorlage eines Energieausweises für Gebäude je nach -art und -alter verpflichtend. Dieser dokumentiert die wichtigsten energierelevanten Eigenschaften eines Gebäudes. In unserem Seminar erhalten Sie umfangreiches Wissen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Wohngebäuden in Verbindung mit dem Einsatz regenerativer Ressourcen, entsprechend der ganzheitlichen energetischen Gebäudeoptimierung gemäß der Energieeinsparverordnung 2007 (EnEV). Unser Kurs ist eine vom BAFA anerkannte Weiterbildungsmaßnahme für das Förderprogramm der „Vor-Ort-Energieberatung“.</p>
Zielgruppe	Architekten, Bauingenieure, Gebäudetechniker u. a.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energieeinsparverordnung (EnEV) ■ Bauphysik ■ Gebäude- und Anlagentechnik ■ Energetische Konzepte für Gebäude ■ Gutachtenerstellung ■ Projektarbeiten
Abschluss	Teilnahmezertifikat TÜV Akademie
Dauer	160 Seminarstunden
Seminargebühr	1.900 € (gemäß AZWV-Zertifizierung: Maßnahme WBM 3713-9)
Orte/Termine	Altenstein 01.03. – 26.03.2010 und 23. 08. – 17.09.2010 und nach Vereinbarung

MANAGEMENT/UNTERNEHMENSFÜHRUNG


Technische Fachkraft – Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) und Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Thema	Mit Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmer in der Lage, die Schichtleiter, Leiter der Abteilungen bzw. Teams zu unterstützen. Im Seminar wird den Mitarbeitern der technischen Abteilungen von Unternehmen der Umfang der ihnen übertragenen Fachverantwortung dargestellt.
Zielgruppe	Befähigte Personen, Entwickler, Konstrukteure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Instandhalter
Inhalt	<p>Einführung Rechtsgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">■ EU-Richtlinien (Beschaffenhheitsanforderungen, Verhaltensvorschriften/Betriebsvorschriften)■ Berufsgenossenschaftliches Regelwerk■ Nationales Recht (wichtige Gesetze, Mitgeltende Verordnungen und Bestimmungen, Bedeutung und sinnvoller Einsatz von BGI'en und ZH-Richtlinien)■ Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)■ Die wichtigsten Bestimmungen für die betriebliche Praxis <p>Schwerpunkt Arbeitssicherheit</p> <ul style="list-style-type: none">■ Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die daraus resultierenden Forderungen■ Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, GPSG und weiteren geltenden Normen und Bestimmungen■ Unfallarten, Unfallschwerpunkte■ Persönliche Schutzausrüstung nach BGV A 1 und anderen BGV'en <p>Schwerpunkt Technische Prüfungen</p> <ul style="list-style-type: none">■ Qualifizierung zur »Befähigten Person« für die Durchführung von Prüfungen an technischen Anlagen (unter Beachtung gesonderter Zugangsvoraussetzungen) <p>Schwerpunkt Umweltschutz</p> <ul style="list-style-type: none">■ Umweltgerechtes Verhalten <p>Schwerpunkt E-Technik</p> <ul style="list-style-type: none">■ Überblick über Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften BGV A3■ Einführung in das Regelwerk der DIN VDE Bestimmungen (VDE 0100)■ DIN VDE 0106, Schutz gegen elektrischen Schlag <p>Schwerpunkt Gefahrgut</p> <ul style="list-style-type: none">■ Allgemeine Vorschriften zum Gefahrgut■ Allgemeine Gefahrguteigenschaften■ Durchführung der Beförderung■ Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH und bei Erfüllung gesonderter Zugangsvoraussetzungen TÜV Thüringen-Zertifikat als Befähigte Person für die Durchführung von Prüfungen an technischen Anlagen
Dauer	40 Seminarstunden
Seminargebühr	980 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung

Ausbildung zum Schichtleiter

Thema	Das Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse der Aufgaben, Pflichten und Verantwortlichkeiten eines Schichtleiters in Produktionsunternehmen. Den Teilnehmern werden ihre Fach- und Führungsverantwortlichkeiten als Aufsichtspersonen aufgezeigt. Sie werden in die Lage versetzt, selbständig eine Schicht zu führen, die Konsequenzen ihres Handelns abzuschätzen und entsprechende fundierte Entscheidungen zu treffen und somit den Betriebsleiter des Unternehmens zu unterstützen. Durch den Einsatz eines ausgebildeten Schichtleiters können die Unternehmen ihr Haftungsrisiko senken.
Zielgruppe	Führungspersonal, Team- und Gruppenleiter sowie Instandhaltungsleiter, Technische Fachkräfte
Inhalt	<p>QM-Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prozessorientierte QM-Systeme, Qualitätsfördernde Maßnahmen ■ Methoden und Techniken der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung <p>Teamführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kommunikation, Führungsstile, Teambildung, Konfliktmanagement, Motivation <p>Rechtsgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nationales Recht (Gesetze, mitgeltende Verordnungen und Bestimmungen, Anwendung berufsgenossenschaftlicher Grundsätze (BGG), BGR etc. und ZH-Richtlinien) ■ Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ■ Die wichtigsten Bestimmungen für die betriebliche Praxis <p>Arbeitssicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und die daraus resultierenden Forderungen ■ Aufgaben, Pflichten und Verantwortung nach BGV A 1, GPSG und weiteren mitgeltenden Normen ■ Dauer, Häufigkeit, Inhalt und Dokumentation innerbetrieblicher Unterweisungen <p>Technische Prüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfungen (Umfang, Fristen und Dokumentationen von Prüfungen nach BetrSichV) ■ Vorgeschriebene Prüfungen technischer Anlagen, z.B. Türen/Tore, Hebebühnen, Druckbehälter etc. ■ Vorgeschriebene Prüfung überwachungspflichtiger Anlagen durch eine „Befähigte Person“ <p>Umweltschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umweltgerechtes Verhalten, Registerpflicht <p>Elektrotechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überblick über Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 ■ Regelwerk der DIN VDE Bestimmungen (VDE 0100) <p>Gefahrgut</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Allgemeine Vorschriften zum Gefahrgut, Allgemeine Gefahrguteigenschaften ■ Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen, Ladungssicherung
Abschluss	Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH
Dauer	120 Seminarstunden
Seminargebühr	1.800 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	Altenstein 30.08. – 12.11.2010 und nach Vereinbarung

Ausbildung zum Technischen Betriebsleiter

Thema	Die Absolventen dieser Fortbildung sind nach ihrem Abschluss befähigt, Betriebe zu leiten und die Unternehmensnachfolge anzutreten. Durch ihre multifunktionale Einsetzbarkeit werden sie zu einem unverzichtbaren Garanten für den optimalen Ablauf der Unternehmensprozesse. Unternehmen sichern so das Know-how über Generationen und erreichen Kontinuität sowie Stabilität ihrer Marktposition.
Zielgruppe	Führungspersonal, Befähigte Personen, Entwickler und Konstrukteure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Instandhaltungsleiter, Schichtleiter, Technische Fachkräfte
Zugangsvoraussetzungen	Diplom- bzw. Bachelor-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung oder Technikerabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung und Führungs- sowie Projekterfahrung oder Facharbeiterabschluss und drei Jahre Berufs- sowie mehrjährige Führungs- sowie Projekterfahrung
Inhalt	<p>Managementsysteme und Arbeitssicherheit (84 Seminarstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen Qualitätsmanagement, Grundlagen Umweltmanagementsysteme ■ Integrierte Managementsysteme ■ Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Gefährdungsanalysen <p>Moderne Technologien und Verfahren (91 Seminarstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bearbeitungsverfahren der Zerspaltung ■ Flexible Automatisierungslösungen – Einsatz mechatronischer Systeme ■ Einsatz von BUS-Systemen ■ Neue Werkstoffe, Moderne Messverfahren <p>Managementtechniken (72 Seminarstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Marketing und Kundenorientierung, Präsentation und Verhandeln ■ Kommunikationsmanagement (Führungsstile, Konfliktmanagement) ■ Organisationsentwicklung (Bewerbersauswahl, Teambildung) ■ Planungsmethoden, Projektmanagement <p>Unternehmensführung (90 Seminarstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Managementmodelle und wertorientiertes Management ■ Fabrikplanung/Produktorganisation, Materialflussanalyse/–optimierung, Supply Chain Management ■ Innovationsmanagement ■ Gewerbliche Schutzrechte <p>Angewandte Betriebswirtschaft (83 Seminarstunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Marketing und Kundenorientierung, Personalwirtschaft und Arbeitsrecht ■ Umsatz- und Ertragsplanung, Controlling, Steuern, Kostenrechnung und Wertanalyse ■ Materialwirtschaft/Einkauf und Logistik
Abschluss	Teilnahmezertifikat der Kooperation Erfurt Bildungszentrum GmbH, Institut proTuL der FH Erfurt und TÜV Akademie GmbH
Dauer	420 Seminarstunden
Seminargebühr	5.685 € zzgl. MwSt.
Orte/Termine	nach Vereinbarung
	

Basisseminar Datenschutz

Thema	<p>Das BDSG verpflichtet Unternehmen und öffentliche Stellen, Datenschutzbeauftragte zu bestellen. Das Gesetz stellt hierbei hohe Anforderungen an die Qualifikation und berufliche Fähigkeiten des Beauftragten für den Datenschutz. Es verlangt von ihm qualifizierte Praxiskenntnisse und Fachkunde auf den Gebieten Recht und Informationstechnik sowie Erfahrungen im Umgang und Anwendung von technischen und organisatorischen Sicherheitssystemen. Darüber hinaus muss er über umfassende betriebliche und organisatorische Kenntnisse, pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen in der Sensibilisierung von Datenschutzproblemen verfügen. Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzepte stellen die planenden, steuernden und organisatorischen Methoden des Datenschutzbeauftragten im betrieblichen Transfer dar. Die konkrete Umsetzung der Datenschutzregelungen verlangt daher auch konzeptionelle und persönlich-kommunikative Kompetenzen, die im Arbeitnehmer-Datenschutz die praktische Umsetzung und Realisierung der Datenschutzvorschriften konkretisieren.</p>
Zielgruppe	<p>Designierte betriebliche Datenschutzbeauftragte vor ihrer Bestellung und neu bestellte betriebliche Datenschutzbeauftragte zu Beginn ihrer Tätigkeit, betriebliche Datenschutzbeauftragte, die ihr Wissen vertiefen und sich über aktuelle datenschutzrechtliche Neuerungen informieren wollen, den Erfahrungsaustausch suchen und ihr Wissen zertifizieren lassen möchten, Führungskräfte (Bereiche: Datenverarbeitung, allgemeine Organisation, Recht, Controlling), IT-Sicherheitsbeauftragte, EDV-Berater</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">■ Der betriebliche Datenschutzbeauftragte<ul style="list-style-type: none">○ Notwendigkeit der Bestellung○ Rechtliche Stellung und Aufgaben○ Anforderungen an den DSB○ Begriffsbestimmungen■ Grundlagen des neuen Datenschutzrechts und Persönlichkeitsrecht■ IT-Sicherheit – IT-Basis-Wissen und Grundlagen der Datensicherheit
Abschluss	<p>Teilnahmezertifikat der TÜV Akademie GmbH</p>
Dauer	<p>18 Seminarstunden</p>
Seminargebühr	<p>550 € zzgl. MwSt.</p>
Orte/Termine	<p>nach Vereinbarung</p>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahme

Die Veranstaltungen der TÜV Akademie GmbH stehen jedem Interessenten offen.

2. Anmeldungen

Anmeldungen richten Sie bitte mit genauer Anschrift und Berufsangabe an die TÜV Akademie GmbH, Sorbenweg 4, 99099 Erfurt. Bitte nehmen Sie jede Anmeldung gesondert vor. Mit der Anmeldung erkennen Sie als Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wurde.

3. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Gebührenschuldner ist der Vertragspartner, unabhängig von Leistungen Dritter. Das Seminarentgelt ist bis zum Seminarbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Eine Aushändigung des Zertifikates bzw. der Teilnahmebescheinigung kann erst mit Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgen.

Die Lern- und Arbeitsmittel werden, soweit nicht anders in den Seminarinformationen erwähnt, durch die TÜV Akademie GmbH gestellt und sind in den Seminargebühren enthalten.

4. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen und ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen gemäß unseren AGBs bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch das volle Seminarentgelt in Rechnung stellen. Entscheidend ist das Datum, an dem Ihre schriftliche Rücktrittsmeldung bei der TÜV Akademie GmbH eingeht. Aus Kulanz akzeptieren wir jedoch auch die Seminarteilnahme von Ersatzpersonen. Für das Thema Qualitätsmanagement ist dies nur bedingt möglich, da für die Teilnahme und Zertifizierung bestimmte Zugangsvoraussetzungen erforderlich sind. Diese Regelung gilt auch für in sich selbständige Module oder Zyklen bei Veranstaltungskomplexen.

5. Durchführung der Veranstaltung, Terminverschiebung

Die TÜV Akademie GmbH behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, Veranstaltungen zu verschieben bzw. abzusagen. Der Teilnehmer wird kurzfristig benachrichtigt. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich der Seminarorte, Termine, Programmablauf, Inhalt, Dozenten, Kursgebühren nach freier Vereinbarung bei zu geringer Teilnehmerzahl und bei Irrtum bleiben vorbehalten.

6. Haftung

Bei einer Absage durch die TÜV Akademie GmbH werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Die TÜV Akademie GmbH haftet nicht für den Verlust oder den Diebstahl mitgebrachter Gegenstände. Die TÜV Akademie GmbH haftet für unmittelbare Schäden, die sie zu vertreten hat, unabhängig aus welchen Rechtsgründen die Schäden herühren mögen, nur insoweit, als ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Eine Haftung für mittelbare Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie für Folgeschäden ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Gerichtsstand für beide Teile ist Erfurt.

ANMELDUNGEN/ANSPRECHPARTNER

Anmeldung/Anfragen:

TÜV Akademie GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Thüringen
Sorbenweg 4
99099 Erfurt

Telefon (free call): 0800 555 88 38
Telefax: 0361 30190018
E-Mail: info@die-tuev-akademie.de
Internet: www.die-tuev-akademie.de

Ihre Weiterbildungsberater:

Erfurt	Frau Coblenz	0361 30190021	Frau Blüthner	0361 30190015
	Frau Eberhardt	0361 30190012	Herr Ackermann	0361 30190030
	Frau Schick	0361 30190031	Herr Deckwart	0361 30190011
Gera	Herr Mix	0365 7351223		
Bad Liebenstein	Frau Fey	036961 526112		
Berlin	Frau Michel	030 34346911	Frau Roge	030 34346915
	Frau Schmidt	030 34346910		
Schweinfurt	Herr Freese	09721 476250		
Leipzig	Herr Hempel	0341 22287810	Frau Quaas	0341 22287810
Bad Hersfeld	Frau Kallenbach	06621 7990608		

Herausgeber: TÜV Akademie GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Thüringen
Melchendorfer Straße 64
99096 Erfurt

© TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen

E-Mail: info@die-tuev-akademie.de

Internet: www.die-tuev-akademie.de

Projektleitung: Roman Deckwart

Redaktionsschluss: 05.03.2009

Begriffe, Hinweise und Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Die TÜV Akademie GmbH Unternehmensgruppe TÜV Thüringen kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Programmänderungen oder Terminverschiebungen nach Drucklegung lassen sich mitunter nicht vermeiden.

Nachdrucke oder Änderungen des Inhaltes sind nicht gestattet.

ANMELDUNG für Einzelteilnehmer

Seminartitel	
Wunsch-Termin	
Wunsch-Ort	

Teilnehmer

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Tätigkeit	

Firma

Firmenname	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	
Ansprechpartner/in	

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Abteilung	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax	

Die Anmeldung erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen der TÜV Akademie GmbH. „Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen und ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen gemäß unseren AGBs bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch das volle Seminarentgelt in Rechnung stellen. Entscheidend ist das Datum, an dem Ihre schriftliche Rücktrittsmeldung bei der TÜV Akademie GmbH eingeht...“ (Auszug aus den Teilnahmebedingungen der TÜV Akademie GmbH).

Datum / Unterschrift

Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung, die Sie von uns schriftlich bestätigt bekommen. Die ausführlichen Geschäftsbedingungen senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

Gern erstellen wir für Sie ein Inhouse-Angebot für Schulungen direkt bei Ihnen vor Ort im Unternehmen zu den in der Broschüre vorgestellten Themen oder zu einem anderen von Ihnen gewünschten Themenkreis.

Bitte informieren Sie uns, wie wir Sie unterstützen können.

INHOUSE-SCHULUNG

Wir haben Interesse an einem Angebot für eine Inhouse-Schulung. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt.

Schulung

Thema	
Wunsch-Termin	
Schulungsdauer	

Firma

Firmenname		
Straße		
PLZ, Ort		
	Telefon:	Telefax:
	E-Mail:	
Ansprechpartner/in		

Datum / Unterschrift

Sie erhalten ein Inhouse-Angebot auf Grundlage Ihrer Angaben und unserer Geschäftsbedingungen, die Ihnen mit Zusendung des Angebotes zur Verfügung gestellt werden.